
LABELINFO

Titel: „Horrorshow“ (Album CD)

Künstler: Bionic Ghost Kids

Berlin in den 1920er Jahren – der erste Weltkrieg ist vorbei, das Leben erhält endlich seine Unbeschwertheit zurück und wird in vollen Zügen genossen.

Doch der schöne Schein trügt, denn unter der Oberfläche brodelt es.

Blutrünstige Vampire, Killerspinnen und Monster bevölkern die Berliner Unterwelt, bereit, zum großen Schlag auszuholen. Doch sie haben die Rechnung ohne die Bionic Ghost Kids Chris Raven und CJ The Ghost Kid gemacht.

Mutig und entschlossen tritt das tapfere Duo zum Kampf gegen die Höllenbrut an.

Festgehalten wurde diese atemberaubende Story auf „Horrorshow“, dem Debütalbum der Bionic Ghost Kids. Auf 17 Tracks wird der Kampf der beiden gegen das Böse in all seinen Facetten erzählt und vereint hierbei sämtliche Ingredienzien klassischer Horror-B-Movies:

Der genialisch-verrückte Professor und sein buckliger Lakai als ultimative Gegenspieler, die geheimnisvolle Schönheit Ivy, eine mysteriöse Ghost Kid Army und natürlich Horden düsterer Gestalten, die es zu bekämpfen gilt.

So facettenreich die Story und ihre Charaktere, so variantenreich sind auch die 17 Songs auf „Horrorshow“.

Von Screamo-Dance-Pop („Poison Ivy“) über derbe Elektro-Rocker („Soundtrack For Violence“, „Buried Alive“), Techno-Metal („Wrapped in Plastic“) und Speed-Metal-Fetzer („Tarantulas Attack“) bis hin zu klassischem Dance Pop („Save The Last Dance“) nebst Piano-Ballade („Delusion“) wartet das Album mit einer stilistischen Vielfalt auf, die ihresgleichen sucht.

„Welcome To The Horrorshow“ – Großes Kino!

Presse-Kontakt:

GIM Records

Benjamin Metz

Mail: benjamin.metz@gimrecords.de

Mobil: +49 (0)178-476 25 02

Links:

www.myspace.com/bionicghostkids666

www.gimrecords.de